

Lust auf Kirche auf dem Land



Evangelische Gemeinden

Großbrennbach – Kleinbrennbach – Vogelsberg – Kleinneuhäusen –
Großneuhäusen – Ellersleben



Oktober/November/Dezember 2019

**"Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon
Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem
Wenigen Almosen zu geben!"**

Tob 4,8

Was ist mir ganz persönlich möglich, wenn es um eine Spende, den Zehnten, oder ein Almosen geht? Oft denken wir ja: Dies oder jenes geht gerade noch so, aber mehr ist mir nicht möglich. Da gibt es noch diese oder jene Ausgabe, die getätigt werden muss. Ich habe selbst noch genug offene Wünsche, die auf ihre Erfüllung warten. Um mich kümmert sich schließlich auch keiner. Was ist mir möglich? Es fällt vermutlich schon schwer sich realistisch zu ordnen. Gehöre ich zu denen, die aus dem Vollen schöpfen oder ist mir wenig möglich?

Ich denke an eine ältere Dame aus unserer Gemeinde, die wir letztes Jahr beerdigt haben. 1935 wird sie als eines von sechs Kindern in der Familie geboren.

Sie schreibt: "Große Geschenke zum Geburtstag gibt es in meiner Kindheit überhaupt nicht. Es ist Kriegs- und Nachkriegszeit. Ein paar Süßigkeiten und etwas Nützliches oder etwas für die Schule. Vielleicht auch mal eine Kleinigkeit zum Spielen. Bei uns wird viel gesungen. Große Geburtstagsfeiern gibt es nicht. Als Mittagessen darf man sich schon mal etwas wünschen, was man besonders gern isst. Nachmittags gibt es Kuchen zum Kaffee trinken.

Wir wohnen in einer Doppelhaushälfte, mit Plumpsklo auf halber Treppe, ohne Bad. Ein eigenes Zimmer gibt es bei uns nicht. Wir haben drei Schlafzimmer für acht Personen. Es ist eine schwere Zeit.

Es fehlt an allem. Es wird viel im Garten angebaut, damit es zusätzlich etwas zu Essen gibt. Es gibt ja alles auf Marken oder Bezugsscheine. Briketts gibt es sehr wenig. Zum Backen wird nur Rohbraunkohle genommen. Da muss sehr viel und oft aufgelegt werden, damit das Essen gar wird. Warm wird es in der Küche aber trotzdem nicht, Mutti hat sich in der Küche oft die Hände erfroren. Das Essen ist meist sehr einfach aber

schmackhaft. Es schauen mehr Augen rein in die Suppe, wie raus." Später absolviert diese junge Frau eine Ausbildung als Kinderdiakonin. Das Wort „Diakonin“ kommt vom griechischen Wort διάκονος und bedeutet ‚Diener, Helfer‘. Es ist ein Berufsbild, das einen theologischen und einen pädagogischen Aspekt vereint. Diakone leben die Worte des Gründers Johann Hinrich Wichern. „Jede Arbeit soll zuerst mit dem Herzen, dann mit den Händen oder mit der Zunge geschehen.“

Ich erlebe Sie in unserer Gemeinde als sehr demütige und freundliche Frau. Bis zuletzt spricht sie ihr Abendgebet und besucht den Gottesdienst in unserer Mitte. Die biblischen Worte über ihrem Todestag passen zu ihrer Lebenshaltung. „Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt! Den wird der Herr erretten zur bösen Zeit.“

Ich weiß diese Dame spendet viel. Ihre Angehörigen sind zuletzt überrascht wie viel. Darüber spricht sie mit niemandem. Sie lesen später auf den Kontoauszügen: Blindenmission, Krebshilfe, Albert Schweizer Kinderdorf, das Rote Kreuz, Brot für die Welt und Diakonie. Dienen. Aus Liebe. Das Geben was möglich ist. Nicht das was ich meine „übrig“ zu haben. Sie gibt sich große Mühe diese Lebenshaltung bis ins hohe Alter hinein zu verwirklichen. Ich weiß, dass ihr der Überfluss unserer Zeit manchmal fremd vorkommt. Vor dem Hintergrund dieser älteren Generation kann ich mich heute unmöglich zu denen zählen, denen "wenig möglich" ist. So wird mir schnell klar, dass eine realistische Selbsteinschätzung, dessen wieviel ich geben kann, weniger eine Frage des Geldbeutels als doch eine Frage der Perspektive und des Herzens ist.

Schaue ich auf das was ich alles noch nicht habe und doch noch so dringend zu brauchen glaube, damit mein Glück endlich vollkommen ist? Diese Generation und ihre harte Geschichte lehrt uns heute, ehrlich zu uns selbst zu sein. Sie zeigen uns, dass ein Leben mit weniger materiellen Dingen ein innerlich sehr reiches Leben sein kann. Denn plötzlich hängen wir mit unseren Blicken nicht mehr so fest an dem neuen Staubsauger, der nächsten Kreuzfahrt oder dem Auto im Hof. Abgeben heißt sich zu lösen - sich selbst zu erlösen - vom Drang durch Kaufen und Besitzen glücklich zu sein.

Am Erntedankfest haben wir die Möglichkeit etwas vom Eigenen abzugeben. Darin liegt eine tiefe Erlösung für uns selbst verborgen. Diese Loslösung geht im Glauben weit über das warme Gefühl des "etwas verschenkens" hinaus.

Die Lebensmittelspenden werden wir wieder an die Buttstädter Tafel geben, damit sie Menschen in unserer Region zu Gute kommen. Die Geldspenden werden wie in jedem Jahr an "Brot für die Welt" übergeben. Diakonisches Handeln ist ein Wirkungsfeld von Christen in den Gemeinden. Jedes Jahr spenden Sie in den Erntedankgottesdiensten oder für kirchliche Projekte. Mögen wir weiter dem Motto Johann Hinrich Wicherns dabei folgen: „Jede Arbeit soll zuerst mit dem Herzen, dann mit den Händen oder mit der Zunge geschehen.“

Es grüßt Sie herzlich Pfarrerin Denise Scheel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Bitte beachten Sie immer auch die örtlichen Aushänge, falls sich Änderungen ergeben.

3. Oktober 19 Uhr Konzert in Großbrennbach mit Fabian Fromm



Erntedankfest- Gottesdienst am 06. Oktober 2019, 09:00 Uhr

**Liebe Gemeindemitglieder,
Ihre Sach- und Geldspenden können Sie am Samstag,
dem 05.10.2019, zwischen 10:00 Uhr und 11:00 Uhr in
der Kirche abgeben oder am Sonntag zum Gottesdienst
mitbringen.**

**Wir bedanken uns recht herzlich im Voraus.
Ihr Gemeindegemeinderat.**

6. Oktober 9 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Stimmenauszählung der GKR-Wahl in
Großneuhausen
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit
Stimmenauszählung der GKR-Wahl in
Großbrennbach mit anschließendem Erntedankessen
20. Oktober 9 Uhr Erntedankgottesdienst in Kleinbrennbach mit
Stimmenauszählung der GKR-Wahl
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Ellersleben mit
Stimmenauszählung der GKR-Wahl + Essen im
Anschluss
- Einweihung der neuen Läuteanlage mit einer
Scheckübergabe als Spende für die
Läuteanlage durch die Agrar eG Guthmannshausen
in Höhe von 1000 Euro.*
21. Oktober 19 Uhr Info - Abend - **"Halt an! Wo läufst du hin?
Ein Weg den Glauben zu üben."**
Exerzitien/geistliche Übungen im Pfarrhaus
Großbrennbach, Platz der Demokratie 1.
27. Oktober 9 Uhr Erntedankgottesdienst in Kleinneuhausen mit
Stimmenauszählung der GKR-Wahl
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Vogelsberg mit
Stimmenauszählung der GKR-Wahl
31. Oktober **10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden am Reformationstag** in
Ellersleben, Thema: Gerechtigkeit
6. November 19:00 -20:30 - **1. Treffen Exerzitien/geistliche
Übungen**, Pfarrhaus Großbrennbach, Platz der
Demokratie 1, mit vorheriger Anmeldung am
Infoabend
8. November 17 Uhr St. Martinsandacht "Was ist barmherzig
sein?" in Großbrennbach mit den Kitakindern

- gestaltet
9. November 16:30 Uhr St. Martin in Großneuhausen
16:30 Uhr St. Marin in Kleinbrennbach anschließend
Martinsumzug, Ausklang des Abends in gemütlicher
Runde mit Feuerwerk auf dem Sportplatz
10. November **10 Uhr Gedenkgottesdienst " Glaube, Liebe, Revolution" - 30 Jahre Friedliche Revolution und Mauerfall.** Eine Erinnerung unserer Geschichte. Gottesdienst dazu in Großbrennbach mit anschließender gemütlicher Runde bei Kaffee und Tee. Wer sich dem Thema vorher nähern möchte:
www.berlin-evangelisch.de/30-jahre-friedliche-revolution-mauerfall
17. November 9 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Kleinneuhausen
10:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Großneuhausen
13 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Ellersleben
20. November 19 Uhr - **2. Treffen - Exerzitien/geistliche Übung**
24. November 9 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Vogelsberg
10:30 Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Großbrennbach
13 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag in Kleinbrennbach
27. November 19:00 - **3. Treffen - Exerzitien/geistliche Übung**
29. November 17 Uhr Konfi-Treff in Vogelsberg
30. November Vogelsberger Weihnachtsmarkt. Die Kirche ist offen. Raum der Stille. Frau Jünger liest Märchen vor und

am Abend auch die Weihnachtsgeschichte

4. Dezember 19 Uhr - **4. Treffen Exerzitien/geistliche Übung**
6. Dezember 17 Uhr Konfi-Treff in Vogelsberg
7. Dezember 17 Uhr Adventsandacht mit den Chören und der Eröffnung des Weihnachtsmarktes in der Kirche "St. Wigbert" in Großbrennbach
8. Dezember 10 Uhr Gottesdienst in Großbrennbach zur Einführung der neuen Gemeindeglieder der Orte Großbrennbach, Kleinbrennbach und Vogelsberg
- 14 Uhr Gottesdienst in Großneuhäuser zur Einführung der neuen Gemeindeglieder der Orte Großneuhäuser, Kleinneuhäuser und Ellersleben
15. Dezember 14 Uhr Singgottesdienst in Vogelsberg mit den Kirchenchören im Anschluss gibt es Stollen und Kaffee
18. Dezember 19:00-20:30 **Abschlusstreffen Exerzitien/geistliche Übungen**, Pfarrhaus Großbrennbach
21. Dezember **Adventskonzert Ensemble „Vocal hearts“**, ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores um 17:00 Uhr in der St. Georgskirche in Großneuhäuser
24. Dezember Christvesper mit Krippenspielen 14 Uhr Gottesdienst in Ellersleben
15:30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrennbach
15:30 Uhr Gottesdienst in Kleinneuhäuser
17:00 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg
17:00 Uhr Gottesdienst in Großbrennbach
17 Uhr Gottesdienst in Großneuhäuser
26. Dezember 10 Uhr Gottesdienst in Vogelsberg

31. Dezember

15 Uhr Gottesdienst in Ellersleben

16:30 Uhr Gottesdienst in Kleinbrembach

23:00 Uhr verabschieden wir das Alte und begrüßen das Neue Jahr besinnlich mit einer Andacht, Glockenklang, Sekt und Häppchen in der St. Georgskirche in Großneuhäusen

Frauenkreise Immer 14:00 Uhr

1.10.2019, 5.11.2019	Großbrembach	3.12.2019
23.10.2019, 20.11.2019	Ellersleben	
10.10.2019, 14.11.2019	Vogelsberg	12.12.2019
8.10.2019, 12.11.2019	Kleinbrembach	10.12.2019
17.10.2019, 21.11.2019	Großneuhäusen	
24.10.2019, 28.11.2019	Kleinneuhäusen	

Regenbogentreff

**in Vogelsberg am 02.10., 23.10. und 6.11. von 16:00-17:30 Uhr.
Herzliche Einladung an alle! Danach finden nach Absprache die Proben zu den Krippenspielen statt.**

Flöten- und Gitarrenunterricht (außer in den Ferien)

jeden Montag	in Vogelsberg von 15 Uhr bis 16 Uhr
jeden Dienstag	in Großbrembach um 16 Uhr
jeden Dienstag	in Kleinbrembach um 17:30 Uhr

Es sind noch Plätze zu vergeben für den Flötenunterricht! Wer mag kann gerne mal zu einer Schnupperstunde kommen oder sich bei Frau Stecher melden!

Chöre

Jeden Montag um 17:30 in Vogelsberg;

Jeden Montag um 19:30 in Großbrembach

Der Junggebliebene und junge Leute Chor trifft sich zusammen mit Frau Tröger und mit Frau Oberreich jeden zweiten Montag um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Vogelsberg.

Der Kreativkreis trifft sich jeden zweiten

Freitag (ungerade Wochen) um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Großbrembach. Sie sind herzlich eingeladen! Aktuelle Informationen

werden über eine Whatsapp-Gruppe verteilt, auch im Pfarrbüro erhalten

Sie den nächsten Termin.

Die neue Läuteanlage in der Kirche "St. Elisabeth" in Ellersleben

Das Glockenläuten im Dorf ist ein Geräusch, das dazu gehört. Es teilt die Zeit ein und zeigt besondere Zeiten an. Zu Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen wird geläutet. Wenn die Glocke klingt, dann dürfen wir alles aus der Hand legen, den Alltag hinter uns lassen, denn eine andere Zeit im Angesicht Gottes lädt uns ein. Das Glockenläuten ruft Menschen zum Gebet in die Kirche. Seit langer Zeit wurden die Glocken in Ellersleben per Hand geläutet. Immer wieder gab es Menschen, die bereit waren im Ehrenamt diese Aufgabe zu übernehmen. Sie haben ihre Arbeit manchmal getauscht um bei einer Trauerfeier anwesend zu sein, einen Sonntagsausflug verschoben. Sie haben sich nach dem Schlag der Glocken ausgerichtet und so haben sie der Gemeinschaft des Dorfes einen wichtigen Dienst erwiesen. Gott zum Lob! Zuletzt war es Lars Ebert, der diesen Dienst übernommen hat. Wir danken ihm für seine Zeit und sein Engagement! Nach der Abgabe dieses Amtes, hat sich niemand gefunden, der diesen Dienst im Ehrenamt weiterführen möchte.

Daher hat sich der Kirchengemeinderat entschlossen die Läuteanlage zu elektrifizieren. Ein Kostenangebot der Firma "Glocken & Turmuhren Christian Beck" lag in Höhe von 6.000 Euro vor. Die Kirchengemeinde hat einen Lottomittelantrag bei der Staatskanzlei Thüringen gestellt. Dieser wurde positiv beschieden. Die Staatskanzlei unterstützt das Projekt mit einen Zuschuss von 5.000 Euro. Darüber hinaus freuen wir uns über eine großzügige Spende der Agrar eG Guthmannshausen in Höhe von 1.000 Euro. Die feierliche Scheckübergabe wird zum Erntedankgottesdienst in Ellersleben am 20.10.2019 um 10:30 stattfinden. Danach sind sie zum

Verweilen und Essen eingeladen!

Wir danken herzlich allen Sponsoren, die mit Ihrer Spende die Arbeiten an der St. Elisabeth Kirche in Ellersleben unterstützen. Dazu gehören:

MB Stahl Peter Janitzky, Firma TTS Harry Sonnenfeld, Firma KTS Gmbh Harry Sonnenfeld, Firma THC Wolfgang Fried, Zimmerer und Dachdeckermeister GmbH Christian Michel, Heizung Sanitär Mike Zimmermann

Ihr Gemeindegemeinderat Ellersleben

Wir teilen Freude und Leid in den Gemeinden.

Wir gratulieren allen



Monats Oktober,

Geburtstagskindern des

November und Dezember! Wir

wünschen Ihnen Gottes spürbaren Segen in Ihrem neuen

Lebensjahr!

Getauft wurden:

Leo Haubold am 24.08.2019 in Großbrennbach

Josef Walter Adalbert Herfert am 25.08.2019 in

Großneuhausen/Vogelsberg

Theo Gollum am 20.09.2019 in Großneuhausen

Getraut wurden:

Laura und Toni Haubold am 24.08.2019 in Großbrennbach

Viviané und Andy Feine am 21.09.2019 in Großneuhausen

Unsere Gebete gelten den Angehörigen.

Im Pfarrbereich verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Gerda Frieda Albrecht aus Kleinneuhausen

Johann Helmli aus Kleinbrennbach

Siegrid Hempe aus Großneuhausen

Dieter Wolf aus Spröttau/Kleinneuhausen

Renate Jorcke aus Kleinbrennbach

Siegfried John aus Ellersleben



Mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Ich schreie, aber du kommst mir nicht zu Hilfe.

Mein Gott, am Tage rufe ich, aber du antwortest mir nicht.

Nachts wälze ich mich hin und her und flehe dich an,
doch du schenkst mir keine Ruhe.

Nie kamst du mir so weit weg vor, wie jetzt.

Mir scheint, du thronst teilnahmslos über meinem Leid.

Generationen vor mir haben schon an dich geglaubt.

Hast du ihnen nicht immer wieder
aus der Not heraus geholfen?

Zu dir schriehen sie und wurden gerettet,

sie setzten all ihre Hoffnung auf dich

und du enttäuschtest sie doch nicht, – so haben es viele erzählt.

Deshalb gebe ich nicht auf, auf deine Hilfe zu warten;

denn ich habe Angst und kein Mensch sonst kann mich retten.

So komm, mein Gott, mache dich auf, aus der Ferne mir zu helfen.

Ich verlasse mich auf deine Stärke.

Die Bibel, Psalm 22

"Halt an! Wo läufst du hin? Ein Weg den Glauben zu üben."



Innehalten. Anhalten. Nach innen halten.

Exerziten im Alltag

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte!

Seit diesem Jahr nehme ich an einer Langzeitfortbildung in "Geistlicher Begleitung" im Evangelischen Kloster Selbitz teil. Daraus erwächst das Angebot in der diesjährigen Adventszeit eine Gruppe von max. 8 Menschen in Exerziten - Geistlichen Übungen zu begleiten.

Es wird fünf gemeinsame Abende geben, Impulse für die eigene Meditation und Vertiefung innerhalb der Woche (jede und jeder für sich) in seinem Alltag. Eine geistliche Haltung miteinander einüben. Über eine begrenzte Zeit, in der hektischen Adventszeit Stille üben.

Sie sind herzlich zu einem **Informationsabend am 21. Oktober um 19:00-20:00 ins Pfarrhaus Großbrenbach, Platz der Demokratie 1** eingeladen. Dieser Abend dient Ihnen zum reinschnuppern und zur Entscheidungsfindung. Eine verbindliche Anmeldung können Sie am Ende dieses Abends vornehmen. Die Gruppentermine für dieses Angebot sind wie folgt immer von 19:00 - 20:30 geplant:

6.11.2019 - "Anhalten"

20.11.2019 - "Nach innen halten"

27.11.2019 - "Innehalten"

4.12.2019 - "Neu nach außen schauen"

18.12.2019 (Abschlussabend)



Jede Gebets- und Meditationszeit braucht einen Rahmen, einen Anfang und einen Schluss, eine Vorbereitung und einen Ablauf. Wir können normalerweise nicht einfach aus dem Stand still werden und uns konzentrieren. Ephraem der Syrer, ein alter Kirchenvater, hat uns für das Sich-bereit machen ein schönes Bild überlassen. Er erzählt die Geschichte von den Perlenfischern und sagt:

"... sie verlassen ihre Hütten und gehen an den Strand. Dort legen sie alles ab, was sie am Tauchen hindert. Dann fetten sie sich ein und suchen sich einen geeigneten handlichen Stein, mit dem sie abtauchen können, um zu den Perlen zu gelangen ..." Und sie verlassen ihre Hütten ... Ich verlasse meine gewohnten Tätigkeiten und gehe in mich ... in die Begegnung mit Gott. Fischen Sie nach Ihrer Perle! Ein schönes Weihnachtsgeschenk nur für sie selbst!

Rückblick und Ausblick

"Jeder Weg ist eine Herausforderung, jede neue Aufgabe ist eine Chance zu wachsen." – unbekannt -

Im Oktober 2016 haben wir uns in Großbrennbach zu einem neuen Gemeindegemeinderat zusammengeschlossen und möchten mit Ihnen gerne zurückblicken, denn es war eine aufregende und lehrreiche Zeit, die viele Aufgaben und Herausforderungen mit sich brachte.

Gestartet sind wir mit den "Jackson Singers" anlässlich des Tags des offenen Denkmals, dem jährlich ein weiteres Konzert folgte. Daran möchten wir festhalten und hoffen, dass wir Sie am 03. Oktober 2019 mit dem Geiger Fabian Fromm im Zusammenhang mit den Kreiskulturwochen begeistern können.

Jedes Jahr feiern wir hier in Großbrennbach die Osternacht mit anschließendem gemeinsamen Frühstück und auch den Erntedankgottesdienst mit der Erntedanksuppe.

Die Adventszeit, die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, möchten wir gemeinsam mit Ihnen zu unserem jährlichen Weihnachtsmarkt erleben und hoffen so, dieses Ereignis ebenfalls zu einer Traditionsveranstaltung wachsen zu lassen.

So mancher Arbeitseinsatz mit Großbrennbacher Einwohnern hat unsere Kirche und unser Gemeindehaus in einem neuen Glanz erstrahlen lassen. So wurde aufgeräumt, die restaurierten Gemälde wurden in der Kirche angebracht, Sitzkissen genäht, der Flötenraum renoviert und noch einiges andere mehr.

Natürlich gibt es auch größere Projekte und Baumaßnahmen, die immer finanzielle Unterstützung der Kirche und des Denkmalschutzes bedürfen, aber nur mit einem finanziellen Eigenanteil tatsächlich durchgeführt werden können. Mit Hilfe Ihrer Spenden, des Ortskirchengeldes, des Sponsorings der Sparkasse Mittelthüringen bzw. der Sparkassenstiftung Mittelthüringens und der Ausschüttung von Lottomitteln wurden die Kanzel der Kirche, zwei barocke Kirchentüren und auch der Kronleuchter restauriert, ein besonderes Glanzstück unserer Kirche.

Aktuell hat unser Gemeindehaus neue Fenster und Türen im Erdgeschoss erhalten. Das "Projekt Gemeindehaus" wird uns auch die kommenden Jahre begleiten, denn für nächstes Jahr ist der Ausbau der Heizung geplant. Am Pfarrhaus muss ein Giebel erneuert werden und der Sockel

der Kirche wird seinen neuen Putz erhalten. Die Hochzeitsstühle sowie der Abendmahlkelch mit Patene werden derzeit restauriert. Für diese Projekte sind manchmal fleißige Helfer, oftmals Genehmigungen und immer Gelder notwendig.

Wir haben, auch dank Ihrer Spenden und Unterstützung, bereits viel erreicht, auf das wir stolz sein dürfen. Obwohl uns manchmal die Antragsbürokratie verzweifeln ließ, sind wir optimistisch, uns zukünftig den Aufgaben des Gemeindegemeinderates zu stellen und weitere Erfolge zum Erhalt der Kirche und der Kirchenarbeit erzielen zu können. Es bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen

G. Reichenbach, K. Falkenhahn, A. Egel, N. Karpe und U. Roterberg.

Feuerwehrfest in Vogelsberg vom 24. bis 25. August 2019

Am 25. August 2019 wurden die Menschen des Feuerwehrvereins anlässlich der Neuanschaffung des Mannschaftsfahrzeug für die Jugendfeuerwehr in Vogelsberg durch Frau Pfarrerin Denise Scheel unter den Segen Gottes gestellt. Es war eine gute Gelegenheit, auf die Gefahren, die nach wie vor den Feuerwehrmännern und –frauen im Dienste ihres Ehrenamtes drohen und die segensvolle Hilfe, die die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr jeder in Not geratenen Person zukommen lassen, aufmerksam zu machen.

Am Sonntag-Nachmittag gab es wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von den Vogelsberger Frauen. Als Spendenerlös konnten hierfür 290,50 € vereinnahmt werden. Allen Frauen, die durch selbstgebackene Kuchen oder die Hilfe beim Abwasch etc. zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben, möchte ich hiermit unseren Dank aussprechen!

Irene Reith, Mitglied GKR Vogelsberg

Nächste Schritte auf dem Weg zur Gemeindegemeinderatswahl:

Zwischen dem **5. und 27. Oktober 2019** findet die Wahl am jeweils beschlossenen Tag statt.

Am 6. Oktober in Großneuhausen und Großbrennbach, am 20. Oktober in Kleinbrennbach und Ellersleben und am 27. Oktober in Kleinneuhausen und Vogelsberg.

Das ist die letzte Möglichkeit die Stimmzettel abzugeben, im Anschluss an den Gottesdienst werden die Stimmen ausgezählt. Sie können gerne auch vorher schon ihre Stimme abgeben an den jeweils angegebenen Wahlbriefkästen in ihren Orten.

Vielen Dank, dass Sie die ehrenamtliche Arbeit der Menschen in ihrem Ort durch ihre Wahlbeteiligung unterstützen!

Kandidaten für den Gemeindekirchenrat

Für Ellersleben:

Heike Titze, Frank
Zugwurst, Paul Hecker,
Wolfgang Reiche



Für Großbrennbach:

Nadin Karpe, Katja Falkenhahn, Udo Roterberg, Gabriele Reichenbach,
Antje Egel

Für Großneuhausen:

Roland Hofmann, Simon Günther, Karola Jessing, Torsten Köther, Manuela
Fischer, Gerhard Günther

Für Kleinbrennbach: Daniela Hildebrandt, Christina Schaar, Beate Raube,
Doreen Heinemann, Juliane Schaar, Lutz Thiersch

Für Kleinneuhausen: Sabine Jung, Eyk Simon, Carola Becker, Nancy Pipus

Für Vogelsberg: Klaus Dienemann, Ute Deckert, Mandy Holzapfel, Elke
Schmidt, Martina Scholz, Irene Reith



Fabian Fromm

03. Oktober*19, 19:00 Uhr

Kirche Großbrembach

Eintritt: Erwachsener 5,00 EURO / Kinder 3,00 EURO

Projekt der Kreiskulturwochen



Adventsstimmung in Großbrennbach

Es werde Licht.

am Samstag, dem
7. Dezember 2019
17.00 Uhr
vor und in der Kirche



Es lädt ein der Gemeindegemeinderat Großbrennbach

- ❄ Eröffnungsandacht und Chor
- ❄ kunsthandwerkliche Erzeugnisse
- ❄ Glühwein und Bratwurst
- ❄ Bastelecke und Stockbrot
- ❄ Kita-Plätzchenverkauf

mit freundlicher Unterstützung der Feuerwehr
und der Gemeinde Großbrennbach

"Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen desHerrn und verlasse sich auf seinen Gott."

Jes 50,10



Anbetung der Hirten, Altarflügel aus der Marienkirche in Mühlberg/Elbe. Heinrich Göding d. Ä., Braunschweig, 1569, Bildnachweis: Inventarisierung der EKM

Kontakte:

Pfarrerin Denise Scheel

Platz der Demokratie 1

99610 Großbrennbach

036451/60880

kirchegrossbrennbach@t-online.de

www.pfarrbereich-grossbrennbach.de

Frau Scheel befindet sich vom 7.10.2019-13.10.2019 im Urlaub. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Herr Mattenklodt aus Buttstedt Tel: 036451/60336. Für die Zeit vom 22.10.2019-25.10.2019 übernimmt Pfarrer Simon aus Rastenbergl die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen. Sie erreichen ihn unter: 036377 80324.

Frau Scheel befindet sich vom 11.11.2019 -15.11.2019 zur Fortbildung. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt Herr Mattenklodt aus Buttstedt Tel: 036451/60336.

Gemeindebüro

Claudia Müller

Mittwoch von 08:00 – 15:30 Uhr

036451/60880

Vom 7.10.2019 bis 19.10.2019 und vom 18.11.2019 bis 22.11.2019 befindet sich Frau Müller im Urlaub. Das Büro bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Kantorkatechetin

Benigna Stecher

Ringstr. 69

99625 Kleinneuhäusen

036372/189932

WIR DANKEN AUSDRÜCKLICH ALLEN SPENDERINNEN UND SPENDERN, ALLEN, DIE UNS DURCH IHREN GEMEINDEBEITRAG UNTERSTÜTZEN! DANKESCHÖN!